

Clara un Paula

von Gunda Wirschun

Regie: Wolfgang Schenck

Produktion: RB/NDR 1985, 53 Minuten

Clara Westhoff war die Tochter eines Bremer Kaffeefabrikanten und wollte Bildhauerin werden. Paula Becker, die Tochter eines Eisenbahningenieurs, malte. Sie begegneten sich 1897 als junge Frauen in Worpswede, das sich gerade zu einem Künstlerdorf entwickelte. Paula heiratete den Maler Otto Modersohn, Clara den Dichter Rainer-Maria Rilke. Ihre Freundschaft hielt auch, als die Ehen sich bald aufzulösen begannen und Paula nach Paris ging.

Gunda Wirschun versucht in ihrem Spiel, dem Verhältnis der beiden Künstlerinnen zueinander auf die Spur zu kommen.

Clara: Marga Dingler-Timm

Christine: Gerlind Rosenbusch

Nachbarin: Christine Brandt

Henning: Fritz Hollenbeck

Pastor: Jochen Schenck